

Stiftung sponsert Loussier-Konzert



Das Kuratorium der Ghaemian-Stiftung (von links): Günter Braus, Soheyl Ghaemian, Dirk Niebel, Nils Weber, Detlev Junker und Johannes Greten. Foto: Kresin

hö. Insgesamt 100 000 Euro spendiert die Ghaemian-Stiftung im kommenden Jahr für Kultur, Wissenschaft und Soziales. Allein 15 000 Euro steuert die Stiftung zum Eröffnungskonzert des Musikfestivals „Heidelberger Frühling“ bei, wenn der weltbekannte Pianist Jacques Loussier am 22. März in Heidelberg spielen wird, erklärte Stiftungspräsident Nils Weber bei der letzten Kuratoriumssitzung. Das „Heidelberg Center of American Studies“ bekommt 25 000 Euro, die für den Austausch junger Wissenschaftler verwandt werden. Aber auch die sportliche Jugend kommt zu ihrem Recht: Die Tennisjunioren von Schwarz-Gelb erhalten wie die Rugby-Akademie des Deutschen Rugby-Verbandes jeweils 4000 Euro. Insgesamt wendet die Stiftung des jungen Heidelberger Unternehmers 20 000 Euro für Sozial- und Jugendprojekte in der Region auf.